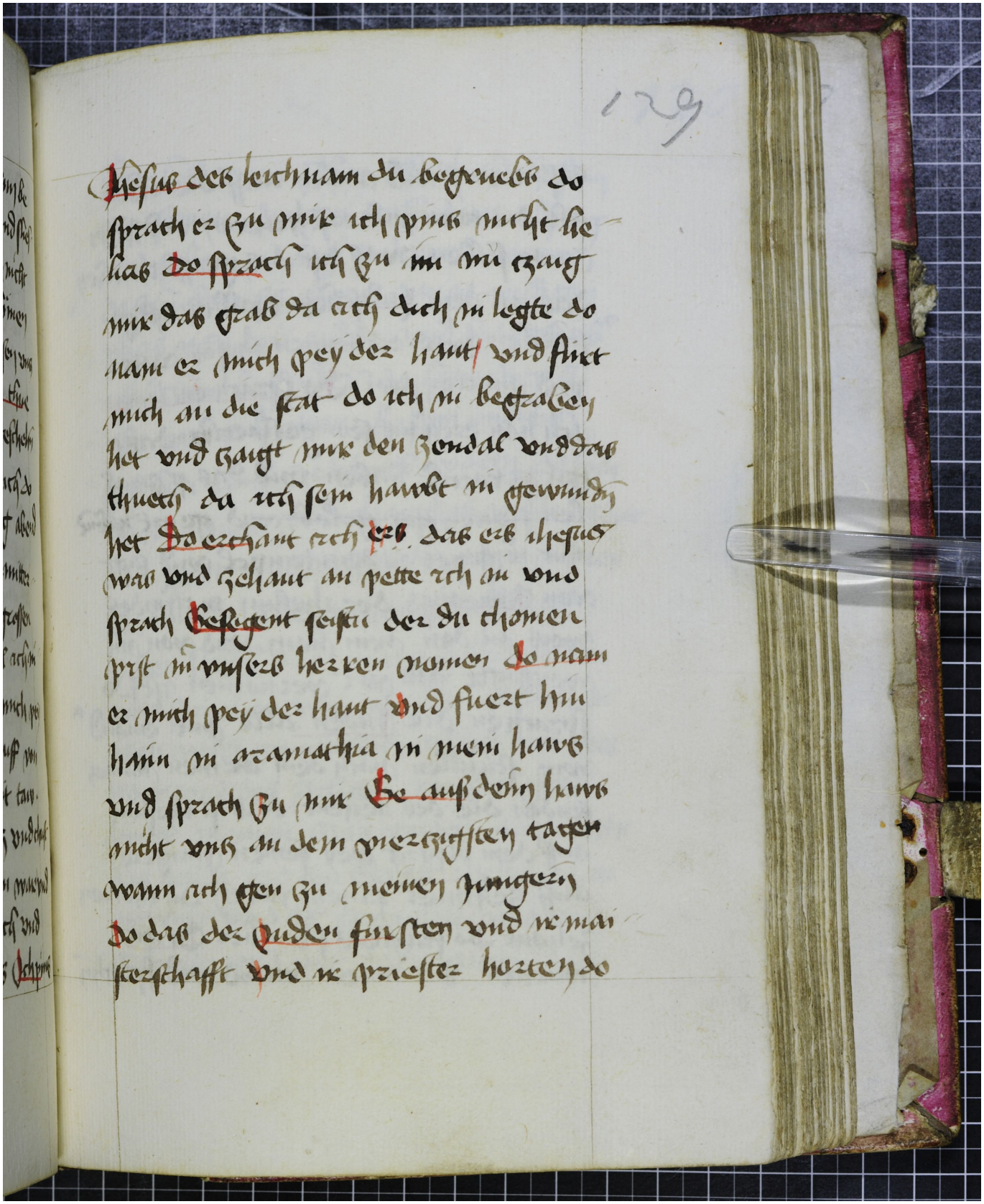
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



129

Jhesus des leichnam du begrewest do
sprach er zu mir ich pin nicht lie
bas do sprach ich zu im nu zaug
mir das grab da ich dich in legte do
nam er mich pey der haut vnd fiert
mich an die stat do ich in begraben
het vnd zaugt mir den zendal vnd das
thuech du ich sein haubt in gewunden
het do erchant ich er das er Jhesus
was vnd zehant an pette ich im vnd
sprach Rabboni sagst der du thomen
prist in vnserz herren namen do nam
er mich pey der haut vnd fuert hin
hain in aramathia in mein haus
vnd sprach zu mir Du auf dem haus
nicht vnz an dem vierzigsten tagen
wann ich gen zu meinen jungern
do das der juden fursten vnd ir mai
sterschaft vnd ir priester horten do